DC elektronische Zahlungssysteme GmbH, Wien 31. Dezember 2025

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

Die Gesellschaft DC elektronische Zahlungssysteme GmbH wurde am 25. Juni 2003 mit Sitz in Wien, errichtet. (Nachtrag zum Gesellschaftsvertrag mit 07.07.2003).

Mit Generalversammlungsbeschluss vom 01.08.2003 erfolgte die Spaltung zur Aufnahme des Teilbetriebes „elektronischer Zahlungsverkehr" der DIGICARD Plastikkarten Druck- und Codiersysteme Gesellschaft m.b.H.

Die Firma DC elektronische Zahlungssysteme GmbH übernahm damit den Vertrieb und die Wartung von Kartenakzeptanzgeräten, die vorrangig in ganz Österreich vertrieben und gewartet werden. Seit Oktober 2007 werden auch die complete-Terminals der Firma card complete Service Bank AG (kurz: card complete) bei Akzeptanzpartnern serviciert. Hier werden auch die Aufstellung, die Einschulung sowie die Initialisierung und Administration mit den anderen Kreditkartenfirmen (derzeit American Express) und Kundenkartenfirmen vorgenommen.

Ebenso wird die Bestandsführung und Verwaltung dieser Geräte für card complete vorgenommen. Zum Jahresende 2025 waren ca. 26.000 Terminals mit Serviceverträgen (2024: ca. 27.000) ausgestattet. Der Rückgang geht stark einher mit der hohen Zahl an Geschäftsschließungen in 2025, insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), welche aus einer Kombination von Faktoren wie der anhaltenden Konjunkturschwäche mit sinkender Nachfrage, hoher Betriebskosten (Energie, Personal), steigender Zinsen, hoher Verschuldung durch die Corona-Hilfen, erschwertem Zugang zu Krediten und einer allgemeinen wirtschaftlichen Unsicherheit resultiert. Diese Mischung aus makroökonomischen Belastungen und strukturellen Problemen (Bürokratie, fehlende Nachfolge) führte zu einer Welle von Insolvenzen. Besonders KMU im Handel, Baugewerbe und Verkehr leiden unter diesen Belastungen.

Die entsprechenden Vertriebsaktivitäten werden auf Basis eines Kooperationsvertrags von einem internen Sales-Team der card complete, als auch von unterschiedlichen regional spezialisierten Vertriebsagenturen durchgeführt, die exklusiv für die card complete tätig sind.

Aktuell können Kartenzahlungsmittel folgender Lizenzgeber akzeptiert werden: Visa, Mastercard, Diners Club, American Express, JCB und UnionPay International, sowie diverse Firmenkarten und Umsatzsteuerrückverrechnungssysteme.

Es werden folgende Terminalmarken verwendet: Ingenico mit Produkten aus der Telium und Tetra Serie, Worldline mit Produkten aus der Samoa und Spica Serie, sowie PAX mit Produkten aus der Android Serie.

2021 startete die DC elektronische Zahlungssysteme GmbH aktiv den Rollout der neuen Terminalgeneration „Tetra". Gemeinsam mit card complete führte die DC elektronische Zahlungssysteme GmbH die neue Automatenmodul-Generation „Self" von Ingenico ein. Weiters wurde auch von Worldline das Terminal „Yomani" als Nachfolgergerät für das „Yomova"-Gerät neu eingeführt. 2024 wurden Geräte von der Firma „PAX" in das Produktsortiment aufgenommen und man startete mit dem Terminaltyp „A920 Pro" den Rollout dieser neuen Android Geräte. Im Jahr 2025 folgten PAX-Terminals, u.a. die Aufnahme des PAX A6650 als neues Order-Payment-Terminal mit Android Technologie in das Sortiment, das besonders in den Branchen Gastronomie, Einzelhandel, Logistik, Lagerhaltung und Gesundheitswesen im Einsatz (abhängig von der jeweiligen Handelskasse) ist.

Alle dem Händler von card complete bereitgestellten Geräte werden vom Unternehmen mit einer jährlichen Wartungsgebühr versehen, wobei der Kunde zwischen Call Us und Local Services entscheiden kann. Innerhalb dieser Hauptservicegruppen gibt es noch Unterscheidungen in der Servicezeit (rund um die Uhr) und der Reaktionszeit (von 24 Std. bis 4 Std.). Zusätzlich kann der Kunde noch wählen, ob er einen Ganzjahres- oder Saisonvertrag wünscht.

Im Jahr 2012 wurde ein neues CARE-Service in die Produktfamilie aufgenommen. Bei Abschluss dieses optionalen Services, kommt es bei einer nicht fachgerechten Handhabung (verschmutzten bzw. beschädigten Gehäusen, sowie Schäden nach Bedienungsfehler) durch den Kunden zu keinen Reparaturkosten, sollte das Terminal einen Schaden erlitten haben. Das CARE-Service ist pro Leihterminal jährlich auf den Ersatz oder die Reparatur eines Schadens begrenzt. Für die Terminaltypen mit GPRS-Anbindung sind das SIM-Entgelt und Verbindungsentgelte im Wartungsentgelt beinhaltet. Der Serviceumfang entspricht den anderen Geräten.
Neben den bereits bestehenden Möglichkeiten Reparaturarbeiten an Ingenico Terminalmodellen vornehmen zu können (Anm.: erst nach Ablauf der Gewährleistung), hat die DC elektronische Zahlungssysteme GmbH in 04/2025 auch einen Vertrag mit PAX zur Vornahme von Eigenreparaturen nach Ablauf der Gewährleistung abgeschlossen. Entsprechende Schulungen fanden Anfang November 2025 statt.

Die DC elektronische Zahlungssysteme GmbH serviciert ihre Kunden auch mit Originalzubehör und vor allem Papierrollen. Im Jahr 2025 wurden 125.954 Stk. Papierrollen ausgeliefert. (2024: 129.627 Stk.)

Zweigniederlassung

Die DC elektronische Zahlungssysteme GmbH hat ihren Unternehmenssitz in Wien und unterhält keine Zweigniederlassungen.

Personalentwicklung

Der Mitarbeiterstand ist mit durchschnittlich 53 Vollbeschäftigungsäquivalenten gegenüber dem Jahr 2024 mit 55 Vollbeschäftigungsäquivalenten gesunken.

Forschung und Entwicklung

Die DC elektronische Zahlungssysteme GmbH ist nicht im Bereich Forschung tätig. Im Rahmen des aktuellen Kooperationsvertrags wird die Terminalsoftware für die gegenständlichen Terminals der card complete entwickelt.

Risikosituation

Wie in der Vergangenheit wurden auch weiterhin Maßnahmen zur Automatisierung der Verrechnung von Geschäftsfällen vorgenommen, vor allem in der Verwaltung der complete-Terminals, um die in Zukunft erwarteten Ausweitungen zu bewältigen.

Zudem kam es ab 01.08.2025 auch zur Übernahme der Buchhaltungsagenden der DC elektronische Zahlungssysteme GmbH durch Financial Accounting der 100% Eigentümerin card complete und Übernahme des Forderungsmanagements durch die Abteilung Settlement & Document Management der card complete, um auf diese Weise Effizienzen zu heben und auch das operationelle Risiko aufgrund der bestehenden Vertretungsregelungen in der card complete zu minimieren.

Im Zuge dessen wurden auch die Prozesse der DC elektronische Zahlungssysteme GmbH bezüglich Rechnungs-, Buchungs- und Zahlungsfreigaben analog der bestehenden card complete SAP-Prozesse angepasst.

Den Forderungsausfallrisiken wird durch entsprechendes Debitorenmanagement gegengesteuert.

Es bestehen per 31.12.2025 keine Preisänderungs-, Liquiditäts- und Cashflowrisiken.

Allfällige Ausfallrisiken für die Gesellschaft sind aber relativ begrenzt, da die wesentlichen Servicegebühren im Voraus verrechnet werden.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und voraussichtliche Entwicklung

Die DC Elektronische Zahlungssysteme GmbH verzeichnet im Jahr 2025 steigende Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr. Diese betrugen im Jahr 2025 € 7.755.101,73, im Jahr 2024 € 7.457.708,16.

Das Ergebnis vor Steuern 2025 beträgt € 737.568,44 (2024: € 245.724,59).

Das Eigenkapital ist mit € 35.000,00 im Jahr 2025 (2024: € 35.000,00) unverändert.

Die Eigenkapitalquote beträgt im Jahr 2025 somit 0,77 % (2024: 0,53 %).

Die fiktive Schuldentilgungsdauer beträgt 0,75 Jahre (2024: 1,55 Jahre).

Voraussichtliche Entwicklung

Für das Jahr 2026 wird ein steigendes Geschäftsvolumen erwartet.

Produktausweitungen und neue Serviceverträge werden vor allem im Food-, Tourismus- und Gesundheitsbereich erwartet.

Folgende Hauptaktivitäten sind 2026 geplant:

1. Paralleler Roll-Out einer neuen Terminal-Software für PAX-Terminals
2. Erweiterung des Produktsortiments und Ausrollung weiterer PAX-Geräte
3. Tetra- und PAX-Reparaturen
4. Abtausch-Tätigkeiten aufgrund von PCI-Ablauf
5. Anwendung einer Inkasso Zession mit card complete zur Forderungseintreibung von DCeZ Serviceentgelte nach erfolgter Mahnung
6. Start eines Übersiedelungsprojekts

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die zu einer anderen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

DC elektronische Zahlungssysteme GmbH, Wien 31. Dezember 2025

Die Geschäftsführung

Christian Thomas Herzog, 23.02.2026 09:54
Unterzeichnet mittels
qualifizierter elektronischer Signatur.

Mag. (FH) Christian Herzog, MBA

Mario Weiß, 24.02.2026 09:06
Unterzeichnet mittels
qualifizierter elektronischer Signatur.

Mag. Mario Weiss

Thomas Siegfried Steininger, 23.02.2026 12:38
Unterzeichnet mittels
qualifizierter elektronischer Signatur.

Thomas Steininger

Mario Mikikits, 23.02.2026 09:43
Unterzeichnet mittels
qualifizierter elektronischer Signatur.

Mario Mikikits

Wien am 23. Februar 2026